

Unternehmer setzen auf Sonnenenergie

Neues Geschäftsfeld für Unternehmen als Solarstromerzeuger / Unternehmerforum Solar am 15.12.10

REGENSBURG. Aus dem allgemeinen Ortsbild sind sie nicht mehr wegzudenken, Photovoltaikanlagen stehen auf immer mehr Dächern in Ostbayern. Und seit der wirtschaftlichen Stromeigennutzung setzen immer mehr Unternehmer auf die Nebeneinnahmen durch Photovoltaikanlagen. Für die Betreiber bedeutet das nicht nur Unabhängigkeit vom Energielieferanten, es ist auch wirtschaftlich und ökologisch interessant.

Neue Technologie

„Die Zukunft liegt in der dezentralen Energieerzeugung und Photovoltaikanlagen bieten einmalige Möglichkeiten. Jede bisher ungenutzte Dachfläche wird zum Solarkraftwerk“, erläutern Peter Knuth und Stefan Jakob, Geschäftsführer von Enerix. Die regionale Globalstrahlung in Ostbayern liegt bei rund 1100 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Das bedeutet, dass auch in unseren Breitengraden genug Sonne scheint, um wirtschaftlich Strom mit Photovoltaikanlagen zu erzeugen.

Durch den technischen Fortschritt ist es vielmehr heute möglich auf jeder Fläche lukrativ Solarstrom zu erzeugen. „Moderne Modul- und Befestigungstechnik ermöglicht es sogar auf Flachdächern, flachgeneigten oder nicht südexponierten Dächern zu realisieren, auf denen vor wenigen Jahren eine Installation nicht möglich oder unwirtschaftlich gewesen wäre“, sagen dazu die Solarspezialisten Knuth und Jakob. Die Unternehmer beschäftigen sich seit 2002 mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen und haben sich mit Leib und Seele dem Thema Alternative Energie verschrieben.

Ertrag gesetzlich garantiert

„Die Ressourcen sind knapp und wir müssen auf regenerative Energieträger



Photovoltaikanlagen auf Dächern von Gewerbebauten sind eine lukrative Investition für Unternehmer.

setzen, aus Verantwortung und nicht nur weil es der Gesetzgeber vorschreibt.“ Die Bundesregierung hat die Förderung von erneuerbaren Energien über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) beschlossen.

Das EEG legt fest, dass jede ins Stromnetz eingespeiste Kilowattstunde Solarstrom zu einem festgelegten Satz und über einen Zeitraum von 20 Jahren vergütet wird. Vor dem Hintergrund der stetig steigenden Strompreise – ca. 7,5 Prozent zum Jahreswechsel – wird das Thema Photovoltaik auch

für Unternehmen zunehmend interessant. Eine Photovoltaikanlage bietet nicht nur eine sichere Einnahmequelle sondern schafft auch steuerliche Anreize durch Anspar- und Sonderabschreibungen. Hinzu kommt noch der Vorteil der Stromeigennutzung und ein positives Image für die Unternehmen.

Schlüsselfertige Installation

Enerix hat sich auf die Planung und schlüsselfertige Installation von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen von

Gewerbe- und Industriebauten in ganz Deutschland spezialisiert. „Wir übernehmen die gesamte Projektabwicklung ohne notwendige Beteiligung der Kunden“, sagt Stefan Jakob. „So können sich unsere Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.“

Am 15.12.2010 findet in der Regensburger Enerix-Zentrale das „Unternehmerforum Solar 2010“ statt. Hierzu sind Unternehmer, Steuerberater und Architekten eingeladen. Schwerpunkt der Veranstaltung sind die Themen Technik und steuerliche Nutzung.

Gute Erträge überall zu realisieren

Dünnschichtmodule erobern Standorte auf Gewerbedächern

THALHEIM/BITTERFELD. Der deutsche Photovoltaikmodulhersteller Q-Cells produziert spezielle CIGS-Solarmodule für flachgeneigte oder teilverschattete Dachflächen.

Vorteil dieser sogenannten Dünnschichtmodulen gegenüber herkömmlichen kristallinen Modulen liegt darin, dass sie auch bei schlechten Lichtverhältnissen gute Ergebnisse liefern. Sie kommen folglich besser mit bewölktem Himmel und Verschattungen klar. Durch ihre rahmenlose Konstruktion eignen sie sich besonders für

alle Dächer, die über weniger als 10 Grad Dachneigung verfügen oder sich eben nicht in südexponierter Lage befinden.

Ein weiterer Punkt auf der Liste der Vorteile ist, dass diese Module auch im Fassadenbereich eingesetzt werden können und hier durch ihr schwarzes Erscheinungsbild eine attraktive und einmalige Optik liefern.

Q-Cells hat sich seit der Gründung 1999 innerhalb weniger Jahre zu einem der größten Solarzellenhersteller weltweit entwickelt.



Stefan Jakob.



Peter Knuth.

Über 1500 Anlagen

Das ist eine echte Erfolgsmeldung aus dem Hause Enerix: Über 1500 Photovoltaikanlagen hat das Unternehmen bislang ans Netz gebracht.

Für die Kunden bringt diese gewaltige Erfahrung einige Vorteile mit sich: einen hohen Servicegrad, günstigere Preise und eine hohe Investitionssicherheit.

Enerix ist ein deutschlandweit tätiger Fachbetrieb für die Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen. Mit aktuell 20 Standorten in Deutschland verfügt Enerix über ein etabliertes Vertretungsnetz. Weitere Standorte in Deutschland sind geplant. Maßgeschneiderte Photovoltaikanlagen für langfristig hohe Solar-Renditen sind das Erfolgsrezept von Enerix. Im Durchschnitt liefert eine von Enerix installierte Photovoltaikanlage acht Prozent mehr Ertrag als in der Planung kalkuliert – ein Ergebnis der exzellenten Abstimmung der Komponenten aufeinander. Das bedeutet für den Eigentümer: mehr Gewinn aus jeder Enerix-Anlage.

EINLADUNG ZUM UNTERNEHMERFORUM SOLAR

Enerix lädt Unternehmer, Steuerberater und Architekten, die sich mit der Zukunftstechnologie Photovoltaik auseinandersetzen und ihre Betriebsstätte in einen Energiestandort umwandeln wollen, zum „Unternehmerforum Solar“ in die Firmenzentrale in Regensburg, Prüfeninger Schloßstraße 2a, ein. Am Mittwoch, 15.12.2010 von 19 bis 21 Uhr stehen Ihnen die Experten für alle Fragen rund um Photovoltaikanlagen auf Gewerbeimmobilien zur Verfügung. Ein Steuerberater gibt kompetent Auskunft über die steuerlichen Aspekte einer Solaranlage. Sichern Sie sich Ihren Platz unter Telefon (09 41) 280 43 70.

Steuervorteil sichern

Noch 2010 in Photovoltaikanlagen investieren

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf der eigenen Betriebsstätte oder gewerblichen genutzten Gebäuden verschafft den Betreibern oftmals Steuervorteile. „Neben der regulären Abschreibung über 20 Jahre erhält der Betreiber in vielen Fällen auch eine Sonderabschreibung im Anschaffungsjahr“, erläutert Dipl.-Finanzwirt Matthias Winkler von der Steuerberatungsgesellschaft SH+C aus Regensburg. „Wer bereits 2010 eine Photovoltaikanlage bestellt und dann 2011 errichtet, kann häufig bis zu 40 Prozent der geplanten Investitionen in der Steuererklärung des laufenden Jahres steuermindernd geltend machen.“

Matthias Winkler.

Entscheidende Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Investitionsabzugsbetrags ist eine verbindliche Bestellung bis zum 31. Dezember. Detaillierte Informationen zu den steuerlichen Aspekten einer Photovoltaikanlage gibt es beim Unternehmerforum Solar am 15. Dezember 2010 bei Enerix in Regensburg.

Machen Sie Ihr Dach zum Renditeobjekt!

Gewerbe-Initiative 2010

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Photovoltaikanlage von Enerix und nutzen Sie folgende Vorteile:

- » Sonderabschreibungen bis zu 20 Prozent
- » Ansparabschreibung noch 2010
- » Attraktive Rendite
- » 20 Jahre garantierte Investitionssicherheit durch das EEG

In jedem Dach steckt Energie und wir haben für jedes Dach eine Lösung!

enerix[®]
Alternative Energietechnik

Regensburger Str. 19
93152 Nittendorf
Tel. 0 94 04 / 96 30 23-0
nittendorf@enerix.de
www.enerix.de